

News - News - News

Herbasin setzt auf Qualität und Kundenservice. Dazu gehört auch, dass wir uns ständig weiterentwickeln und verbessern wollen. Informationen, die TCM im Allgemeinen und Herbasin im Besonderen betreffen, werden Themen im Herbasin-Kurier sein. Darin finden Sie auch Infos zum alltäglichen Umgang mit TCM-Rezepturen. Ab sofort als regelmäßige Beilage zu Ihren Bestellungen. Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen sind uns herzlich willkommen.

Kontakt:

☎ 09122 – 888880
✉ 09122 – 888881
@ info@herbasin.de



Wussten Sie, dass.....

...ca. **90%** der auf dem Markt befindlichen Droge **Pheretima** durch Pflanzenschutzmittel und Schwermetalle belastet ist?

Regenwürmer können diese Verunreinigungen in sehr hohen Konzentrationen im eigenen Körper anreichern.

...über **80%** der auf dem Markt befindlichen Droge **Citri reticulatae Pericarpium** hohe Mengen an Pflanzenschutzmitteln enthält? Diese Droge ist nur ein Nebenprodukt des Anbaus von Mandarinenfrüchten. Mandarinen werden mit intensiven Pflanzenschutzmaßnahmen angebaut.

Events - Events - Events



Unser TCM-Seminar findet in diesem Jahr am 1. und 2. Mai im gehobenen Ambiente des Grand Hotels „Le Meridien“ in Nürnberg statt.

Unsere Referenten (Herr Apotheker Hilsdorf, Herr Dr. Zhong, Herr Pharmaziedirektor Hörath und Heilpraktiker Herr Wittmann) werden den thematischen Bogen spannen von der Qualitätssicherung über die Identitätsprüfung und die Chinesische Rezeptur in der Apotheke, sowie die chinesischen Heilpflanzen aus Behördensicht, bis hin zur Anamnese der TCM inklusive Verkosten.

Ein informatives und unterhaltsames Highlight!

...über **95%** der auf dem Markt befindlichen Droge **Platycladi Semen** (Biotae Semen) mit gefährlichen Aflatoxinen belastet ist?

Hierbei treten nicht selten Gehalte von **100 bis 1000µg/kg** auf (Grenzwert Aflatoxin B1 2,0µg/kg; B1+B2+G1+G2 insgesamt **4,0µg/kg**).

Aflatoxine sind kanzerogen. Das Inverkehrbringen der Arzneimittel mit grenzüberschreitendem Aflatoxingehalt ist verboten.

Aflatoxin-VerbotsV vom 19. Juli 2000 (BGBl. I S 1081) berichtigt am 31. Oktober 2000; Verordnung zur Änderung der Mykotoxin Höchstmengenverordnung vom 02. Mai 2003 (BGBl. I S. 641 vom 09. Mai 2003).

Die Fa. Herbasin hat pro Jahr meist mehrere Chargen der oben genannten Drogen in der Prüfung. Drogen, die Grenzwerte bedenklich überschreiten, werden von uns nicht in den Verkehr gebracht. Trotz der hohen Prüfkosten verzichten wir darauf, um unserem Qualitätsanspruch gerecht zu werden. Lieferengpässe sind daher nicht zu vermeiden. Wir bitten um Verständnis.

